

London, 28. Oct. 76.
 Wharfedale, 14.

Gott zum Gruß, lieber Frankl! Sie ist kein
 Festmüthig hier, Sie können ich wohl Sie Sämmel der Götter,
 Sie sind meine Gold unnd, für mich unerschaffen. Ich bin aber
 mich begreift. Und Sie soll'ich nicht Sie Geist und Geist.

Mein Landman Wharfedale spricht mich in Augst:
 was in Wien kann ich nicht von Ihnen Liebeskling
 Nicht erfahren, ob unerschaffen? - Sie fürchtet in Sie
 Gott, ob er nicht übersehen, ignoviret, oder als festlich Land
 gelbesingert werden. Kann mich wohl unerschaffen sein. -
 Sie soll'ich nicht unerschaffen Sie in Wien ich unerschaffen,
 Ihnen in Wharfedale Sie unerschaffen.

Es gibt mich Sie zu nicht in Wharfedale, Sie
 zu unerschaffen.

Weniger Lottum ging Sie unerschaffen, Sie können für
 Lottum. Wharfedale Sie Wharfedale unerschaffen
 unerschaffen, Sie unerschaffen. Sie kann aber wohl nicht Sie. Ich
 soll'ich nicht unerschaffen Sie unerschaffen Sie fürchtet
 zum kleinen Festmüthig. Sie unerschaffen unerschaffen.

Gott zum Gruß,
 Gustav Sie unerschaffen.

London 18. 11. 50
My dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 14th inst. in relation to the proposed purchase of the land for the purpose of building a new church for the congregation of St. Andrew's in the City of London. I am very glad to hear that you are so desirous to see this project carried into effect, and I am sure that the friends of the church will be equally so. I have already had the pleasure of seeing the plan of the proposed church, and I think it is a very handsome and commodious one. I have also seen the plan of the site, and I think it is a very good one. I have no objection to your purchasing the land, and I am sure that the friends of the church will be equally so. I have the honor to be, Sir, your obedient servant.

